

Wolfsburger Nachrichten 03.12.2016

Künstler stellen aus

Der Verein Create zeigt Werke von zwölf Mitgliedern.

Von Eva Hieber

Wolfsburg. Geschichten von Heimat, Sehnsucht, von der Schönheit im Alltag oder den Windungen der menschlichen Seele: Der Kunstverein Create zeigt in der Ausstellung „Arrivederci 2016“ (Auf Wiedersehen 2016) Kunstwerke, aus denen sich all das herauslesen lässt, und mehr.

„Ich möchte die Menschen dazu inspirieren, aus sich selbst heraus zu malen und dadurch mit sich selbst ins Reine zu kommen“, sagt zum Beispiel Sabine Gerlach über ihr Bild „Under Open Skies“, das sie zu einer bestimmten Musik gemalt hat. Neben ihr stellen weitere elf Künstler des Vereins aus.

Bis Ende Januar sind die Werke zu sehen. Nicht nur Gemälde,

auch Fotos und mit alternativen Techniken geschaffene Bilder sind zu sehen, sowie eine Skulptur aus Pappmaché.

„Es gibt in Wolfsburg nicht viel, das mir etwas gibt“, sagt Joschi Heil über sein Gemälde „Wochenmarkt am Rathaus“. Über sein Bild sei nicht viel zu sagen, berichtet er, es sei eben eine Alltagsszene. Dem Betrachter bietet sich darauf ein Kontrast zwischen Beton und Himmel, die als graue Flächen gemalt sind und bunten, kleinen Akzenten im vorderen Bereich. Der Gegensatz zwischen dem Unveränderlichem und dem schrillen Markttreiben wird so sehr deutlich.

Wehmütig kann man dagegen werden, wenn man sich im Aquarell „Ulivi della campagna Tosca-

■ „ARRIVEDERCI 2016“

Die Ausstellung ist noch bis 21. Januar 2017 im Schachtweg 5 zu sehen.

Der Verein verkauft für 10 Euro Lose, unter deren Käufern am 28. Januar Kunstwerke verlost werden. Der Erlös soll Erdbebenopfern in Italien zugutekommen.

na“ von Quinto Provenziani vertieft: Die uralten Bäume, deren Blätter vom natürlichen Dunkelgrün ins fahle Mittelgrau wandern, stehen auf einer ins orange Sonnenlicht getauchten Wiese. „Meine alte Heimat“, sagt der Künstler schlicht. Man spürt es.



Die Mitglieder von Create zeigen „Arrivederci, 2016!“.

Foto: regios24/Helge Landmann